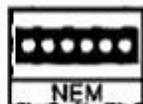




# TRIX



Triebzug mit digitaler Schnittstelle.  
Vorbereitet für den Einbau des  
Selectrix-Fahrzeug-Decoders 66830/66835

ICETriebzug 12786

36-9796-00/12.99/KO



Nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten und Spitzen sowie Verschluckungsgefahr. Gebrauchsanweisung aufbewahren! - Not suitable for children under three years of age, because of the sharp edges and points essential for operational and modelling conditions, as well as the danger of swallowing. Retain Operating Instruction! - Ne convient pas aux enfants de moins de trois ans, au vu des modes d'utilisation, des formes à arêtes vives des modèles et du danger d'absorption. Gardez l'instruction de service! - Niet geschikt voor kinderen onder 3 jaar wegens scherpe hoeken en kanten eigen aan het model en zijn functie en wegens verslikingsgevaar. Gebruiksaanwijzing bewaren! - Ikke egnet til børn under 3 år, p.g.a. funktions- og modellbetingede skarpe kanter og spidser, - kan sluges. Gem vejledning! - Non adatto a bambini di età inferiore ai tre anni per le particolari strutture del modello ed il suo funzionamento e per il pericolo di soffocamento. Ritenerne l'istruzione per l'uso! - No conveniente para niños menores de 3 años por razón de los puntos y bordes agudos, esenciales para el funcionamiento y condiciones de modelaje, así como también por el peligro de que sea ingerido. ¡Conserve instrucciones de servicio!



## Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

### Funk-Entstörung

Dieses Trix-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften voll funk- und fernsehteststört.

Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

### Lok-Pflege

Trix-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszu-tauschen (z. B. Motor-Bürsten, Schleifer, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!**

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher Geschwindigkeit und wechselnder Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppichen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubböden sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu Trix-Modellbahnfluid 66624 und Minitrix Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden).

### Ölen und Fetten (Abb. 1 + 3)

Öl: Nur ein winziger Tropfen Trix-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen X.

Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück Trix-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze Y. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

**Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.**

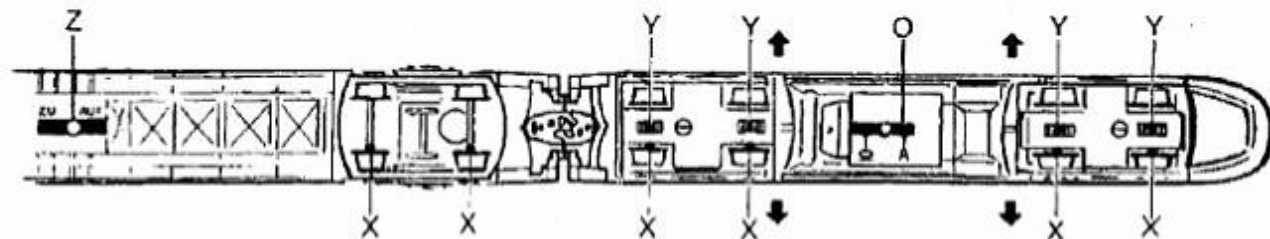
### Triebköpfe und Mittelwagen zusammenkuppeln

Fahrzeuge auf ein gerades Gleis stellen und mit leichtem Druck zusammenschieben, bis die Kupplungen eingerastet sind.

### Fahrzeug entkuppeln

Ein Fahrzeug auf dem Gleis festhalten, das andere Fahrzeug leicht anheben, bis die Kupplungen ausgerastet sind.

Abb. 1



### Gehäuse Triebköpfe abnehmen (Abb. 1)

Unterkante der Gehäuse-Seitenwände bei Pfeilen in Abb. 1 auseinanderziehen und Gehäuse nach oben abnehmen.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsetzen und darauf achten, daß die Kabel nicht gequetscht werden.

### Hinweis

Im Schiebetrieb (unmotorisierter Triebkopf an der Zugspitze) hält der unmotorisierte Triebkopf im Signalthalteschnitt nicht vor einem auf rot stehenden Signal.

### Gehäuse Mittelwagen abnehmen (Abb. 1 und 4)

Schieber Z (Abb. 1) auf Mittelwagen-Unterseite mit spitzem Gegenstand in Richtung AUF schieben. Gehäuse nach oben abnehmen.

### Lampenwechsel in den Triebköpfen (Abb. 3)

Gehäuse wie beschrieben abnehmen. Schrauben A (Abb. 3) lösen und Platine 3 nach oben abnehmen. Lampe B = rot bzw. C = weiß (11) — je nach defekter Lampe — nach oben herausnehmen. Feder D abziehen und auf neue Lampe aufstecken, Lampe wieder einsetzen. Platine 3 mit Schrauben A wieder montieren.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsetzen.

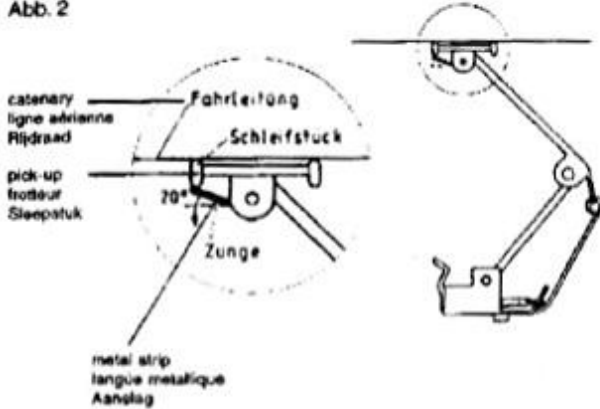
Die Lüftungsgitter V an der Wagenschürze müssen dabei auf der gleichen Wagenhälfte wie die Lüftungsgitter W auf dem Dach sein (Abb. 4). Schieber Z in Richtung ZU zurückstellen.

MINITRIX

### Umschaltung auf Oberleitungsbetrieb (Abb.1)

Schalter **O** auf Triebkopf-Unterseite an **beiden Triebköpfen** zum Stromabnehmer-Symbol verschieben. (Die Stellung **B** ist ohne Funktion)

Abb. 2



### Hinweis zum Betrieb mit einer funktionsfähigen Oberleitung (Abb. 2)

Beide Zungen unter dem Schiefstück mit einer Pinzette, um ca. 20° nach unten biegen.

Dadurch kann sich das Schiefstück in die Funktionstage einstellen.

### Motorwechsel (Abb. 3)

Gehäuse und Platine 3 wie zuvor beschrieben abnehmen (auf Lampen achten). Ballastgewichte E und F nach oben herausnehmen. Motor-Halteklammern 8 mit kleinem Schraubenzieher ausrasten und seitlich abziehen. Durch Öffnungen H im Chassisblock auf Nase der roten und schwarzen Achslagerklammern 10 mit spitzem Gegenstand drücken und Motor 9 mit beiden Wellen und beiden Schnekken seitlich herausziehen. Achslagerklammern 10 wieder auf Achse des neuen Motors stecken und zusammen in Chassisblock einsetzen. Achslagerklammern 10 müssen einrasten. Weiterhin darauf achten, daß der Motor mit den Markierungen I wieder auf der gleichen Seite des Chassisblocks eingesetzt wird, sonst eventuell Fahrtrichtungsumkehr. Dann Motor mit Halteklammern 8 wieder befestigen. Ballastgewichte E und F einsetzen (auf Kontaktfedern achten). Platine 3 mit Schrauben A wieder montieren.

### Motorbürsten auswechseln (Abb. 3)

Verbrauchte Motorbürsten nach dem Herausnehmen des Motors entsprechend K-L-M herausnehmen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhalterdeckel K, damit die kleine Druckfeder L nicht verlorengeht.

### Einbau des Selectrix-Fahrzeug-Decoders 66830 (Abb.3)

Steckerplatine 5 aus der Kontaktleiste 4 herausziehen. Anschlußdrähte am Fahrzeug-Decoder auf 5 mm verkürzen und abisolieren. Anschlüsse des Fahrzeug-Decoders (schwarze Vergußmasse nach oben) in Kontaktleiste 4 einstecken.

### Einbau des Selectrix-Fahrzeug Decoders 66835 (Abb. 3)

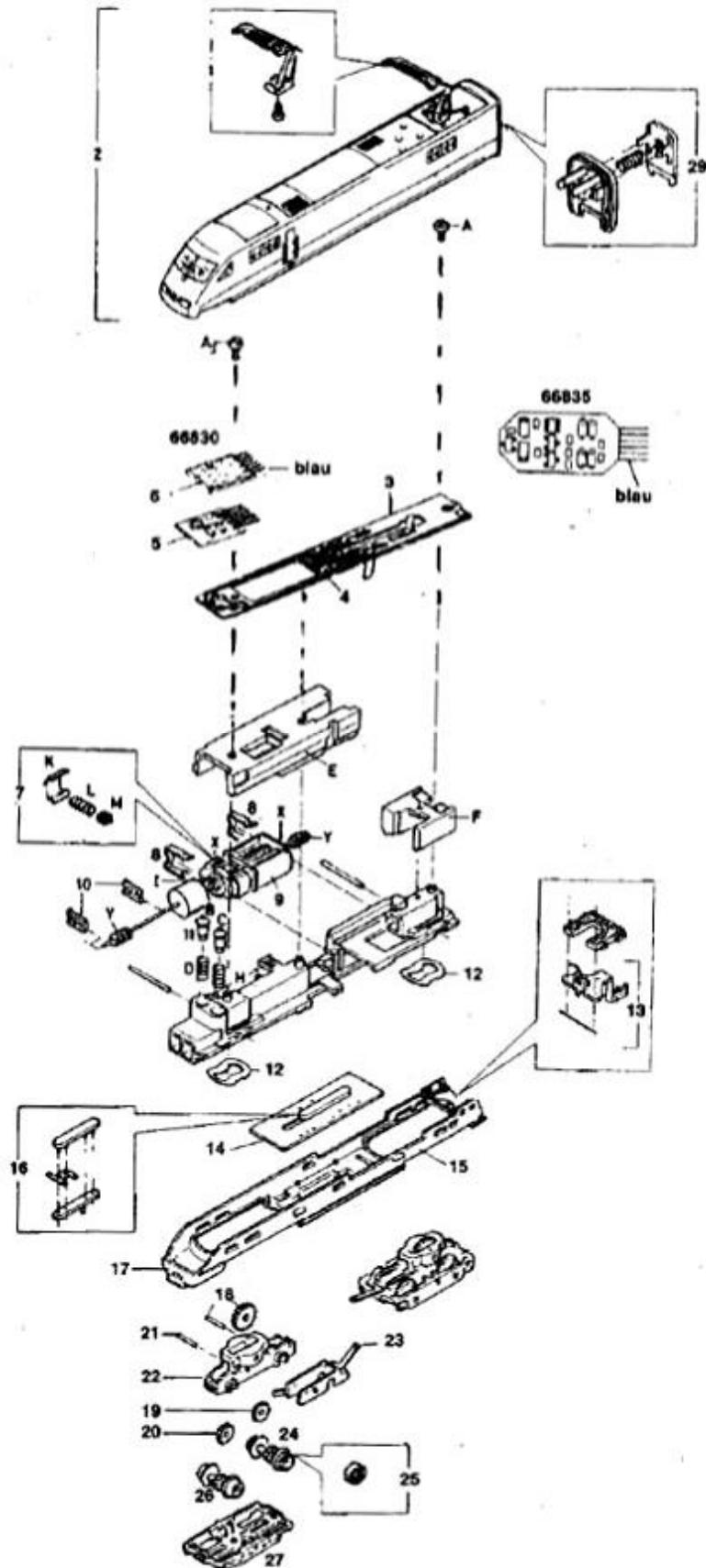
Steckerplatine 5 aus Kontaktleiste 4 herausziehen. Anschlußdrähte am Fahrzeug-Decoder auf 6 mm verkürzen, abisolieren und nach unten abwinkeln.

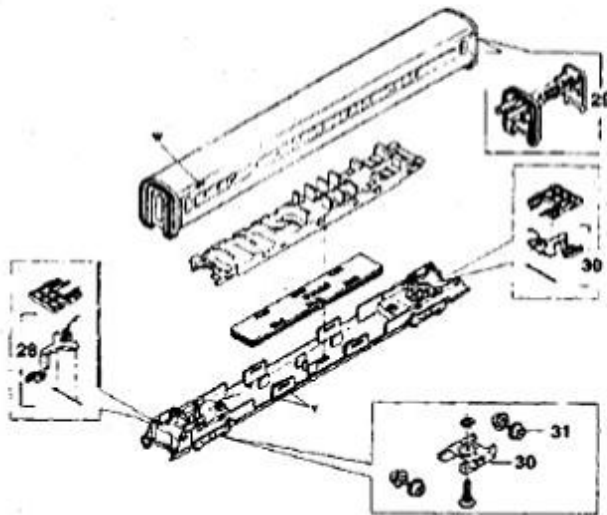
Fahrzeug Decoder in Kontaktleiste 4 einstecken und in den Freiraum der Platine einlegen.

Bei Digitalbetrieb leuchten am unmotorisierten Triebkopf die roten Schlußleuchten ständig, die weiße Spitzenbeleuchtung wird entsprechend der Fahrtrichtung zugeschaltet.

Minitrix Triebfahrzeuge dürfen auf Digitalanlagen nicht ohne eingebautem Lokdecoder betrieben werden (Beschädigung des Motors möglich).

Abb.3





## Ersatzteil-Liste

(1) Oberleitungs-Stromabnehmer	75 1106 00
(2) Gehäuse für Triebkopf I (mit Motor)	31 2786 03
Gehäuse für Triebkopf II (ohne Motor)	31 2786 21
(3) Schaltungsplatine für Triebkopf I	31 2796 15
Schaltungsplatine für Triebkopf II	31 2786 27
(4) Kontaktleiste (in 3 enth.)	41 2862 25
(5) Steckerplatine für Gleichstrombetrieb (mit Funkenstörung)	41 2800 25
(6) Selectrix-Fahrzeug-Decoder	66830/66835
(7) Motor-Bürsten	40 0159 00
(8) Motor-Halteklammern	73 1481 00
(9) Motor kompl. mit Welle und Schnecken	41 2855 08
(10) Achslagerklammern	41 2996 97
(11) Glühlampe weiß	40 0303 00
Glühlampe rot	40 0304 00
(12) Kontaktscheibe	13 1959 00
(13) Kupplung	41 2855 17
(14) Schieferplatine für Triebkopf I / II	31 2786 39
(15) Gehäuse Unterteil für Triebköpfe	22 4322 01
(16) Umschalter	41 2855 71
(17) Frontschürze	22 4326 01
(18) Zahnrad groß mit Welle	41 2855 90
(19) Zahnrad klein 18 Zähne	14 0739 24
(20) Zahnrad klein 11 Zähne	14 0354 24
(21) Welle für Zahnräder klein	14 0234 00
(22) Drehschemel	11 0803 15
(23) Radschleifer links	31 2786 12
Radschleifer rechts	31 2786 10
(24) Radsatz mit Haftreifen	41 2855 32
(25) Haftreifen	72 2273 00
(26) Radsatz für Triebkopf I	41 2855 34
Radsatz für Triebkopf II	41 2855 30
(27) Drehgestellblende für Triebköpfe vorn	22 4324 00
hinten	22 4325 00
Leuchtstab- und Fenstersortiment	41 2855 83
Federn-Sortiment	41 2855 94
Schrauben-Sortiment	41 2855 95
(28) Kupplung für Mittelwagen	41 3356 04
(29) Stirnplatte mit Übergang	41 2855 88
(30) Drehgestellblende für Mittelwagen	22 4332 00
(31) Radsatz für Mittelwagen	31 3010 05

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilig Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

## FOR 12 D.C. ONLY

## Interference suppression

This Trix product features radio and TV interference suppressors.

## Maintenance of locomotive

Properly serviced locos will give many years of pleasure. Parts subject to wear (motor brushes, traction tyres and bulbs) can easily be replaced.

**Top cleanliness is of paramount importance for the proper functioning of models and layout.** Carpet fluffs, hair and dust specks may impair or even destroy the delicate mechanism of a loco. Track and loco wheels must be cleaned from time to time (preferably using No. 66624 Trix Track-Cleanser and No. 66623 Minitrix Wheel-Brush). Never run layouts on a carpet or fluffy table cloth.

Never exert pressure on the loco, never push it along the track, never turn driving wheels by hand.

Model locomotives attain their best performance (even start, quiet and smooth running, maximum speed) after a certain running in time. For this purpose, a locomotive should be worked over the longest line of the layout at changing speeds and directions for about 20 minutes.

## Oiling and greasing (Fig. 1 + 3)

Oil: a most minute drop only of No. 66625 Trix Special Oil on axle-bearings of wheels, cog-wheels and gear axles X. Grease: a very small quantity (size of a pin-head) of No. 66626 Trix Special Grease for worm-gears and cog-wheel gears Y. Every 50 hours of operation only. Never use edible oils, skin creams etc.

## Important

**When the train is being pushed (non-powered end unit at the front of the train) the non-powered end unit does not stop in the signal block before a signal set for red.**

## Coupling of front and rear units with centre cars

Place models on a section of straight track and push them lightly against each other until couplers engage.

## Uncoupling of cars

Hold one model down on the track and lift up the other one at the same time until couplers become disengaged.

## Removing front and rear bodies (Fig. 1)

Pull side walls of bodies carefully apart at positions indicated by arrows (Fig. 1) and lift body off. When replacing the bodies make sure that they do not interfere with the cables.

## Removing body of centre cars (Fig. 1 + 4)

Move switch Z into "Auf"-position and lift body off. When replacing the body turn it that way that air slots V (on chassis) and W (on roof) are on the same side. Move switch Z back into "Zu"-position.

## Change of bulbs in front and rear units (Fig. 3)

Remove bodies. Undo screw A and lift off printed circuit 3. Bulbs B = red and C = white (No. 11) can now be taken out. Remove contact clip D from defective bulb and slide over new one. Insert bulb and reposition circuit 3.

## Switching over to catenary operation (Fig. 1)

Set switch O on the underside of the end unit for both end units to the pantograph symbol (Setting B has no function).

## Operating the model by catenary (Fig. 2)

Use tweezers to bend the two metal strips underneath the sliding bow downward by 20°. This brings the pantograph in operating position.

## Change of motor (Fig. 3)

Lift off body and printed circuit 3 (mind the bulbs). Lift out weights E and F. Use small screw-driver to undo motor retainer clip 8 (see Fig. 3) and pull motor out sideways. Insert suitable pointed object into opening H in chassis and exert light pressure onto pin of red and black clips 10 of axle bearing, at the same time removing the Motor 9 with both shafts and both worm gears. Put clips 10 back onto the shaft of the new motor and reposition in chassis. Clips for the axle bearing must snap in correctly. Make sure that the motor markings "I" are on the same side of the chassis as before as otherwise a change of direction of travel will result. Reposition motor retaining clip and weights E + F (mind the contact springs). Reposition circuit 3.

## Change of motor brushes (Fig. 3)

Carefully remove clip K to avoid losing the tiny tension spring L and replace worn brushes with new ones.

## Installing Selectrix decoder 66830 (Fig. 3)

Pull plug-in circuit board H out of terminal strip K. Shorten connecting wires on the vehicle decoder to 5 mm and insulate. Plug connectors of vehicle decoder (black grouting compound to the top) into terminal strip K.

## Installing Selectrix decoder 66835 (Fig. 3)

Pull plug-in circuit board 5 out of socket connector 4. Shorten the connection wires on the locomotive decoder to 6 mm, remove a little insulation and bend them down.

Plug the locomotive decoder into the socket connector 4 lay it in the space for the circuit board.

With digital operation the red marker lights on the non-powered end unit will be on constantly, the white headlights change over with the direction of travel.

**Minitrix motor vehicles must NOT be operated on digital systems without an in-built engine decoder (motor can be damaged!).**